

# „Tiroler Feschtl“ als Höhepunkt des Gedenkjahres

Die Junge Generation in der SVP veranstaltet im Vinschgau zusammen mit der Landbauernschaft/Landjugend und der Jungen ÖVP des Bezirks Landeck im Rahmen des Gedenkjahres das „Tiroler Feschtl“, das am Samstag, 23. Mai, im Kulturhaus von Burgeis steigt.

von Christine Losso

**D**iese grenzübergreifende Zusammenarbeit wird mit einem umfangreichen Rahmenprogramm, das Tradition und Kultur in den Mittelpunkt steht, gestartet. In Zams haben die Organisatoren des „Tiroler Feschtl“ nun das Rahmenprogramm vorgestellt. „Die Zusammenarbeit zwischen der Landbauernschaft/Landjugend und der Jungen ÖVP des Bezirks Landeck und der Jungen Generation in der SVP im Vinschgau ist anlässlich des Gedenkjahres entstanden und soll auch in Zukunft fortgesetzt werden“, so Manuel Massl von der JG. Derzeit laufen die Vorbereitungen für das gemeinsame Fest in den Bezirken Vinschgau und Landeck auf Hochtouren. Die Junge ÖVP und die Landbauernschaft/Landjugend des Bezirks Landeck haben die Öffentlichkeit über ihre geplante Veranstaltung informiert und die gute Zusammenarbeit mit dem Vinschgau hervorgehoben. Das Fest beginnt



Haben das „Tiroler Feschtl“ in Zams angekündigt (von links): Manuel Massl, Toni Mattle, Marion Januth, Matthias Schranz und Dominikus Heiß

am Samstag, 23. Mai, um 16.00 Uhr im Kulturhaus Burgeis. Für die gute Unterhaltung sorgen Volkstanzgruppen, Gstanzlsänger, Musikan-

tenhuangart sowie Theater und Sketches. Der Nordtiroler Schmanckerlstand und die traditionelle Vinschger Küche werden den Gau-

men der Gäste verwöhnen. Mit dem Gedenkjahr kann man sich im Gedenkraum „Grenzenlose Freiheit“ näher beschäftigen.

Toni Mattle, ÖVP-Bezirksobmann und Landtagsabgeordneter in Tirol, hat die Wichtigkeit und Symbolkraft dieser Zusammenarbeit der beiden Nachbarbezirke unterstrichen. „Ich freue mich, dass die JG die Initiative für dieses gemeinsame Tiroler Fest ergriffen hat, für das ich gerne zusammen mit SVP-Parteibobmann und Landesrat Richard Theiner die Schirmherrschaft übernommen habe“, so Mattle. Die Jugendvertreter waren sich einig, dass es wohl nicht nur bei der guten Zusammenarbeit bleiben werde und über das „Tiroler Feschtl“ und das Gedenkjahr hinaus weiterhin der Kontakt bestehen bleiben solle. Für die Anreise nach Burgeis stehen im Bezirk Landeck zwei Reisebusse bereit. Damit werden auch viele Nordtiroler Gäste bei diesem Gesamttiroler Fest dabei sein. Das wünschen sich die Veranstalter.